

Zusammenfassung

- Das Baustoffverhalten beeinflusst vornehmlich die Phase des Entstehungsbrandes. Die Vollbrandphase beschäftigt sich mit dem gesamten Bauteil und dessen Verhalten im Brandfall.
- Baustoffe werden in fünf Klassen unterteilt, wobei im Bauwesen nur die ersten vier verwendet werden dürfen.
- Verbundbaustoffe werden nur als Gesamtheit geprüft, Rückschlüsse auf Einzelbestandteile sind nicht zulässig.
- Baustoffnachweise erfolgen entweder ohne Brandversuche (klassifizierte Baustoffe) oder mit Brandversuchen. Dabei unterscheidet man den Ofen-, Brandschacht- und Kleinbrandversuch.
- Baustoffe der Klasse A sind nicht brennbare Materialien, Baustoffe der Klasse B hingegen sind brennbare Materialien.
- Feuerwiderstandsklassen werden nach dem Brandmodell des Vollbrandes ermittelt. Dabei wird der Vollbrand anhand einer normierten Einheitstemperaturkurve simuliert.
- Die Prüfanforderungen an Bauteile richten sich vornehmlich an die Tragfähigkeit und/oder den Raumabschluss und deren Feuerwiderstandsdauer.
- Bei der vollständigen bauaufsichtlichen Kurzbezeichnung eines Bauteils wird an die jeweilige Feuerwiderstandsdauer die Klasse der verwendeten Baustoffe angefügt.